



Frauen stärken. Klima wandeln!



Klimawandel und Ernährungssicherheit. Blickwinkel und Aktivitäten von Frauen

Ein Projekt des VEN

In Kooperation mit: Stiftung Leben und Umwelt

In pädagogischer Verantwortung des Vereins
Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB)

Finanzielle Förderung durch:

Niedersächsische Umweltlotterie BINGO!,
Evangelischen Entwicklungsdienst, *dvv international*
mit Mitteln des BMZ, Katholischen Fonds und
Niedersächsische Staatskanzlei





Projektpartnerinnen





Projektbeirat



Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



Der Klimawandel



... eine der größten globalen Herausforderungen





Der Klimawandel



... eine menschliche
Katastrophe



Expertinnen im Klimawandel



... die nicht zu Wort kommen!

Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



Der Klimawandel trifft Männer und Frauen...



.. Alte
und Junge



Aber
unterschiedlich!





Frauen stärken. Klima wandeln!



Ziele



Capacity-Building / Fortbildung



**Anerkennung und Ver-
breiterung der Expertise**

**Stärkung der Frauen in
Bezug auf ihr Engagement**



Frauen stärken. Klima wandeln!

Aktivitäten



Öffentlichkeits-
arbeit



Erstellung von
Materialien



Work-
shops



Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



Wie nehmen Frauen den Klimawandel wahr?



Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



... Unerklärliche Veränderung



„Ich weiß nicht, wie es kommt, dass an einigen Orten eine strenge Kälte herrscht und an anderen nicht. Das verstehe ich nicht. Das Wetter ist ziemlich schlecht. (...) Nichts ist wie früher, als alles zu seiner bestimmten Zeit passierte.“

(Vicenta Chirilla Chinche)



... Lebensbedrohung



„Ich habe alles verloren, was ich in die Landwirtschaft investiert hatte. Nun muss ich schauen, wie ich dieses Jahr irgendwie über die Runden komme, meine Kinder ernähre und für die Bildung aufkomme.“

(Gladis Kobwa)



... zunehmende Arbeitsbelastung



„Weil es immer trockener wird, muss ich immer länger laufen, um genug Wasser zu holen. Manchmal muss ich sogar Wasser kaufen, weil die Wasserstellen ausgetrocknet sind.“

(Pendo Chilongani)





... Globale Ungerechtigkeit



„Die, die bisher am wenigsten vom Klimawandel betroffen sind, waren am meisten Verursacher und die Länder, die am wenigsten verursacht haben, sind am meisten betroffen. Das ist für mich das eigentlich Ungerechte.“

(Elke Steding)



Was tun Frauen?



Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



... versuchen, das
Überleben zu sichern



„Ich konnte mehr als 10 ha Land zurückgewinnen, indem ich Bäume und Elefantengraß in die Erosionsrinnen gepflanzt habe. Die durch fließende Erde bleibt darin hängen und ich kann nach und nach wieder Zuckerrohr, Bananen und anderes darin anpflanzen.“

(Schwester Martha Mwasu Waziri)



... sich selbst bilden,
andere informieren



„Ich habe an einigen Workshops teilgenommen, in denen ich erfahren habe, warum sich das Klima verändert. Außerdem tauschen wir uns aus, welche Pflanzen wir anbauen und was wir gegen die neuen Insekten tun können. Und davon erzähle ich dann auch in meiner Dorfgemeinschaft.“

(Evarista Nicasio Troncoso)





... anders leben – für gesellschaftliche Veränderungen eintreten



*Man kann so vieles reparieren!
Man kann sogar tauschen!
Konkret haben wir in
meinem Wohnprojekt eine
Einrichtung, die „der
Flausch“ heißt, das ist eine
Kleider-Tausch-Kammer, die
ich gerne nutze. Ich achte
beim Kauf von neuen
Dingen immer darauf, ob ich
es wirklich brauche, woher
die Sachen kommen und ob
sie fair gehandelt wurden.*

(Farina Regn)



Was fordern Frauen?



Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!



Neue Wege – Respekt vor der Natur!



Wir brauchen eine nachhaltige Wirtschaftspolitik, die im Einklang mit Mutter Erde ist und auf die negativen Folgen der Ausbeutung der Ressourcen aufmerksam macht.





Nachhaltig handeln!



Wir müssen aussteigen aus den Technologien, die für den Klimawandel und für große gesellschaftliche Risiken verantwortlich sind.





Konsum- und Lebensstilwende



Wir brauchen eine Kehrtwende in Bezug auf den übermäßigen und grenzenlosen Konsum in den Industrieländern. Wir brauchen eine nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft.



Verantwortung übernehmen – Betroffene unterstützen!



Die betroffenen Länder
und Menschen müssen
durch die
Verursacher/innen
umgehend und
umfassend bei der
Anpassung an den
Klimawandel und der
Sicherung ihres
Überlebens unterstützt
werden.





Berücksichtigung der Frauen!



Bei der Bekämpfung des Klimawandels müssen die Situation, das Wissen und die Weisheit der Frauen geachtet und einbezogen werden.



Frauen stärken. Klima wandeln!



Klimaschutz und
Klimagerechtigkeit
bedingen sich
gegenseitig.

Von **Klimagerechtigkeit**
können wir nur sprechen,
wenn die Perspektiven
und Aktivitäten von
Frauen und Männern
gleichermaßen
berücksichtigt werden.





Vielen Dank!



Kontakt und weitere
Informationen:

VEN
Marion Rolle
rolle@ven-nds.de
0 41 31-40 29 08
www.ven-nds.de

Anfragen an eine zukunftsfähige
Klimapolitik
Hannover, 25. / 26.08.09

FRAUEN STÄRKEN. KLIMA WANDELN!